

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/015(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 24.02.2010	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2010 und 10.02.2010

**Lenkungsausschuss**

**2 Beschlussvorlagen**

- 2.1 Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme "Rothensee" mit Stand vom 30.06.2009  
BE: VI/02; 17:10 Uhr DS0597/09

**Öffentliche Sitzung**

**7 Beschlussvorlagen und Informationen**

- 7.1 Beschluss Entwurfsplanung Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum  
BE: Eb KGm; 17:50 Uhr DS0584/09
- 7.2 Weiterentwicklung des "Magdeburg-Passes"  
BE: Amt 50; 17:55 Uhr I0018/10

**8 Anträge und Stellungnahmen**

- 8.1 Breitband-Versorgung Landeshauptstadt Magdeburg  
(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 22.10.2009) A0202/09

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 8.1.1 | Breitband-Versorgung Landeshauptstadt Magdeburg<br>Stellungnahme der Verwaltung<br>BE: Dez. III; Team 1; 18:00 Uhr | S0404/09    |
| 8.2   | Modellvorhaben Schulobstprogramm<br>(Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 22.09.2009)                                   | A0173/09    |
| 8.2.1 | Stellungnahme der Verwaltung<br>BE: FB 40; 18:05 Uhr   | S0004/10    |
| 8.3   | Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2013<br>BE: FB 02   | DS0530/09/2 |

## **9 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

### **Vorsitzender**

Stern, Reinhard

### **Mitglieder des Gremiums**

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Schoenberner, Hilmar

Westphal, Alfred

### **Vertreter**

Hitzeroth, Jens

Schuster, Hans-Jörg

Stage, Mirko

### **Protokoll**

Zischka, Karin

### **Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Bromberg, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Nitsche, Bg III

Frau Gareis, FB 23

Frau Andrae, FB 40

Herr Angerstein, Eb KGm

Herr Kempchen, PTU

### **Gäste**

Herr Bartsch, GF KGE

## **Öffentliche Sitzung**

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträte anwesend.

#### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Änderungsantrag zur **DS0530/09/1** wurde bereits in der FG – Ausschusssitzung am 10.02.2010 behandelt. **Herr Westphal** hat den Antrag zur Information ausgereicht.

**Die Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 1 bestätigt.**

#### 1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2010 und 10.02.2010

**Die Niederschrift vom 27.01.2010 wird mit 4 – 0 – 2 bestätigt.**

**Die Niederschrift vom 10.02.2010 wird mit 5 – 0 – 1 bestätigt.**

### Lenkungsausschuss

## 2 Beschlussvorlagen

#### 2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme "Rothensee" mit Stand vom 30.06.2009 DS0597/09

**Herr Dr. Scheidemann** reicht vor der Sitzung die in der FG- Ausschusssitzung vom 27.01.2010 zugesagte Aufstellung der aktuellen vertraglichen Untersetzung für die Sanierungsmaßnahme Buckau aus.

**Herr Hoffmann** und **Herr Schuster** erscheinen zur Sitzung.

**Herr Stern** fragt nach, warum es sich um eine 1. Lesung handelt. **Herr Dr. Scheidemann** erklärt, dass die **DS0527/09** in der FG – Sitzung am 24.03.2010 zur Abstimmung kommen soll.

**Herr Dr. Scheidemann** bringt die Drucksache ein. Er macht noch einige ergänzende Erläuterungen, insbesondere verweist er auf die Seite 1 der Drucksache, wo das Grundprinzip einer Entwicklungsmaßnahme nochmals erläutert ist.

**Herr Westphal** stellt fest, dass das Defizit in Höhe von 92 Mio. € bis zum Jahr 2013 nicht getilgt wird. **Herr Stern** verweist auf den Punkt 3 der Drucksache. Dort ist im letzten Absatz angeführt, dass die vorgesehene Beschlussfassung durch den Stadtrat im März 2010 mit der Kommunalaufsicht abgestimmt ist. **Herr Zimmermann** führt weiterhin aus, dass die Kosten- und Finanzierungsübersicht fortzuschreiben ist und in der nun vorliegenden Fassung den Stand vom 30.06.2009 hat. Auch an der Minimierung des Defizits wird weiter gearbeitet. In diesem Zusammenhang verweist **Herr Dr. Scheidemann** auf die Tabelle Zone I – Gesamtübersicht, wo Einnahmen für das Jahr 2009 ff ersichtlich sind.

**Herr Rösler** äußert Skepsis, auch er sieht hier ein Problem und kann den Bedenken von **Herrn Westphal** nur folgen.

**Herr Stern** macht einige Ausführungen zur Vorgeschichte, da es doch viele neue Stadträte gibt und es sich hier um eine schwierige Problematik handelt. Er macht den Vorschlag, sich vor der Sitzung im März, mit dem Thema in einer Sitzung zu besprechen. Dies wird von den Stadträten befürwortet.

**Herr Westphal** stellt nochmals fest, dass die Beschlussfassung mit der Kommunalaufsicht abgestimmt ist. Er ist der Meinung, dass der Satz geändert werden muss.

**Herr Stern** und **Herr Rösler** bedanken sich beim Dezernat VI für das sehr gut vorbereitete Dokument.

**Es erfolgt keine Abstimmung.**

## Öffentliche Sitzung

### 7 Beschlussvorlagen und Informationen

---

- 7.1. Beschluss Entwurfsplanung Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum DS0584/09
- 

**Herr Angerstein** gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er u. a. auch auf die finanziellen Aspekte ein.

**Herr Kempchen** führt weiterhin aus, dass zu den beantragten Betriebskosten eine zusätzliche Erwirtschaftung von finanziellen Mitteln erfolgen wird. Dies soll zum Beispiel durch eine Gastronomieerweiterung, durch Sponsoring und durch Eintrittsgelder erfolgen.

**Herr Westphal** merkt an, dass wir in 2010 die Doppik haben und möchte wissen, wo man in Zukunft Informationen über die finanziellen Auswirkungen sieht. Dazu führt **Herr Zimmermann** aus, dass man diese Information auf der Seite 2 der Drucksache findet. Als neuer Aspekt ist die AfA hinzugekommen. Ab dem Jahr 2012 erfolgt die Abbildung über die Ergebnisrechnung.

**Herr Westphal** möchte daraufhin wissen, wie sich zum Beispiel die Abschreibung darstellt. Er regt an, ein neues Blatt zu entwickeln, um eine deutlichere klare Darstellung zu erhalten. **Herr Zimmermann** gibt daraufhin den Hinweis auf die Anlage 5 der Drucksache.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 7.2. Weiterentwicklung des "Magdeburg-Passes" I0018/10
- 

**Herr Hoffmann** verlässt die Sitzung.

**Frau Schulz** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur vorgelegten Information. Sie führt aus, dass es 3 Arbeitsgruppen gibt, die sich aus Verwaltung und Politik zusammensetzen. Vorsitzender der Lenkungsgruppe ist der Bg V.

**Herr Stern** möchte wissen, wo die Umfragen statt gefunden haben. Daraufhin erläutert **Frau Schulz**, dass die Befragung an 5 ausgewählten Standorten statt gefunden haben.

**Herr Westphal** merkt an, dass die benötigten finanziellen Mittel nicht im Einzelnen ausgewiesen sind. Er möchte wissen wie hoch sind die monatlichen Kosten und sind die Gelder im Haushalt 2010 eingestellt. **Herr Zimmermann** führt aus, das es sich um 24 Tsd. EUR auf das Jahr gerechnet handelt und die Finanzierung aus dem Budget 5 erfolgt.

**Herr Hitzeroth** merkt an, das 46 % der Magdeburger den Magdeburg-Pass nicht besitzen. Er möchte wissen, warum nicht alle diesen Pass benutzen. Daraufhin führt **Frau Schulz** aus, dass eine Aussage nur zur Nutzung des Passes gemacht werden kann.

**Herr Stage** führt aus, das es sich in Magdeburg um eine sehr gute Quote handelt. Diese war in den letzten Jahren deutlich niedriger.

**Die Information wird zur Kenntnis genommen.**

### 8 Anträge und Stellungnahmen

---

- 8.1. Breitband-Versorgung Landeshauptstadt Magdeburg A0202/09  
8.1.1. Stellungnahme der Verwaltung S0404/09
- 

**Herr Westphal** stellt fest, das der Antrag im RWB mit der Stellungnahme bereits erledigt ist.

**Herr Nitsche** bestätigt dies und erläutert, dass sich die Angelegenheit als sehr schwierig darstellt. Eine Förderung wird nur gewährt, wenn eine Übertragungsrate von weniger als 2 Megabit pro Sekunde vorliegt.

**Herr Stern** weist nochmals daraufhin, dass der Antrag erledigt ist. Eine Zuständigkeit seitens der Stadt für die Telekommunikation sieht **Herr Zimmermann** nicht.

**Herr Schuster** zieht den Antrag zurück.

**Der Antrag wird zurückgezogen.**

8.2.	Modellvorhaben Schulobstprogramm	A0173/09
8.2.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0004/10

**Frau Andrae** fragt nach, warum der Änderungsantrag vom 15.02.2010 nicht im Finanz- und Grundstücksausschuss behandelt wird.

**Herr Stern** und **Herr Stage** teilen daraufhin mit, dass der Änderungsantrag nicht ins Netz eingestellt ist und somit auch nicht zur Diskussion steht.

**Frau Andrae** gibt einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Sie teilt mit, dass 9 Bundesländer das EU – Schulobstprogramm abgesagt haben, weil der Transport und die damit verbundenen Kosten nicht geregelt sind. Auch **Herr Schuster** bestätigt, dass es ein großes Problem beim Transport gibt.

**Herr Westphal** merkt an, dass in einer Partnerschaft jeder eine Aufgabe hat. Wir als Stadt sollten den Transport als Partner übernehmen.

**Herr Stern** fragt nach, wo die Lagerung des Obstes erfolgt? **Frau Andrae** führt aus, dass jedes Land seinen eigenen Fahrplan erstellen muss. Rahmenrichtlinien gibt es momentan noch nicht. Das Obst wird zurzeit in Quedlinburg gelagert.

In der weiteren Diskussion wird ein Änderungsantrag gestellt.

Im Antrag soll folgender Satz nach dem 1. Absatz eingefügt werden:

**Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Richtlinien und der finanziellen Auswirkung.**

**Der Änderungsantrag wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

8.3.	Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2013	DS0530/09/2
------	---	-------------

**Herr Dr. Hartung** führt aus, dass es sich im Änderungsantrag um eine formale Änderung handelt. Die Änderung bezieht sich auf den Betrag in Höhe von 21 Mio. EUR, der auf 17,9 Mio. EUR geändert wird.

**Der Änderungsantrag wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## **9 Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Westphal** möchte wissen, wie viel Übernachtungen es in Magdeburg gibt. Er ist nach wie vor der Ansicht, dass die Hotels der Stadt Magdeburg eine 3 % Abgabe an die Stadt leisten sollten.

**Herr Stage** findet den Vorschlag sinnvoll. Die Hotels sollten dahingehend animiert werden in einen Fonds einzuzahlen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Karin Zischka  
Schriftführerin